©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Literatur

Clapham A. R., Tutin T. G. et Warburg E. F., 1962, Flora of the British Isles, 2. Aufl., Cambrigde University Press
Ehrendorfer F. et al., 1967, Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas, Graz,
— 1973, Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas, 2. Aufl., Gustav Fischer Verlag, Stuttgart
Krüssmann G., 1958, Ulmaceae in Pareys Blumengärtnerei, 2. Aufl., Bd. I: 519, Paul Parey, Berlin und Hamburg
Rothmaler W., 1963, Exkursionsflora von Deutschland, Kritischer Ergänzungsband, Verlag Volk und Wissen, Berlin
Schreiber A., 1957, Ulmaceae in Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, III/1: 245 ff., Carl Hanser Verlag, München
Soó R.—Kárpáti Z., 1968, Növényhatározó, II, 4. Aufl., Tankönyvkiadó, Budapest
Tutin T. G., 1964, Ulmaceae in Tutin T. G. et al., Flora Europaea, I: 65 ff., Cambridge University Press

Bericht der Meteorologischen Station Eisenstadt über das Wetter im Jahre 1976

I. Die Temperaturextreme:

Maximum		Minimum	
3. Jänner	13,7° C	30. Jänner	—10,7° C
26. Feber	16,4° C	9. Feber	— 8,3° C
30. März	21,2° C	8. März	— 6,6° C
6. April	24,4° C	29. April	0,4° C
7. Mai	26,8° C	1. Mai	1,8° C
29. Juni	31,9° C	5. u. 6. Juni	8,7° C
19. Juli	34,3° C	29. Juli	13,1° C
29. August	27,2° C	23. u. 24. August	10,3° C
13. September	27,2° C	12. September	6,6° C
12. Oktober	24,2° C	27. Oktober	1,1° C
9. November	17,4° C	27. November	— 3,7° C
1. Dezember	10,9° C	31. Dezember	—12,0° C

II. Durchschnittstemperaturen:

Jänner	1,9° C	Juli	21,7° C
Feber	0,1° C	August	17,9° C
März	3,3° C	September	14,5° C
April	10,3° C	Oktober	10,5° C
Mai	15,2° C	November	6,4° C
Juni	19,0° C	Dezember	0,5° C

III. Niederschlagsmenge in mm:
(1 mm entspricht 1 Liter pro m²)

Jänner	109,3 mm	Juli	43,5 mm
Feber	22,8 mm	August	41,2 mm
März	11,4 mm	September	89,3 mm

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

April	37,9 mm	Oktober	38,0 mm
Mai	59,9 mm	November	80,9 mm
Juni	38,6 mm	Dezember	74,5 mm
	279,9 mm		367,4 mm
			279,9 mm
		Jahresniederschlag	647,3 mm

IV. Anzahl der Niederschlagstage:
(mindestens 0,1 mm Niederschlag)

Jänner	21	Mai	10	September	12
Feber	6	Juni	8	Oktober	11
März	8	Juli	12	November	21
April	9	August	14	Dezember	14

V. Anzahl der Tage mit Spitzenböen über 65 km/h
Windstärke/Monatsdurchschnitt

Jänner	9	3,7 m/sec	Juli	1	2,6 m/sec
Feber	0	2,2 m/sec	August	0	2,2 m/sec
März	0	2,7 m/sec	September	0	2,3 m/sec
April	0	3,0 m/sec	Oktober	0	1,9 m/sec
Mai	0	3,2 m/sec	November	0	2,5 m/sec
Juni	0	2,7 m/sec	Dezember	0	2,1 m/sec

VI. Anzahl der Sommertage
(Maximum 25° C und mehr)

Mai	3	August	4
Juni	16	September	1
Juli	24		

VII. Anzahl der Tropentage
(Maximum 30° C und mehr)

Juni	1	Juli	8

VIII. Anzahl der Tage mit Bodennebel
(Sicht unter 1 km)

Jänner	8	Mai	3	September	7
Feber	18	Juni	0	Oktober	18
März	7	Juli	0	November	11
April	3	August	1	Dezember	15

IX. Anzahl der Frosttage
(Minimum unter 0,0° C)

Jänner	18	November	6
Feber	22	Dezember	17
März	17		

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

X. Anzahl der Eistage
(Maximum unter 0,0° C)

Jänner	6	November	1
Feber	8	Dezember	12
März	2		

XI. Anzahl der Tage mit Gewitter:

April	2	August	9
Mai	6	September	2
Juni	5	Dezember	1
Juli	7		

Das Jahr 1976 war etwas kälter als das Vorjahr. Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug 1976 10,1° C (im Jahr 1975 12,8° C). Das Jahr 1976 war aber etwas niederschlagsreicher, wobei vor allem die Niederschläge im Jänner auffallen, wogegen sie in den Sommermonaten sehr gering waren (vgl. Juni und Juli 1975: 311,2 mm). Vom 23. Juni bis 9. Juli fiel kein einziger Regentropfen; daher gab es Dürreschäden an Kartoffeln, Getreide und Zuckerrüben.

Die erste Jännerwoche brachte uns böige West- und Nordweststürme mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 140 km/h. Die Sturmschäden im Wiener Becken, an der Südbahnstrecke, im Raum von Wr. Neustadt waren besonders stark, aber auch in Hornstein, Müllendorf und Steinbrunn, in der sogenannten Ebenfurther Pforte, waren große Schäden vor allem an Hausdächern und Rauchfängen entstanden. Eisenstadt selbst blieb durch den Schutz des Leithagebirges und des Föllik ziemlich verschont. Den ganzen Jänner über bliesen die Stürme, jedoch ließ die Intensität gegen Ende des Monates nach. Sonst fällt aber auf, daß während des übrigen Jahres eine geringere Luftbewegung herrschte als in den vorhergegangenen Jahren.

Die schneearmen Jahre hielten auch weiterhin an. Vom 7. bis 11. Jänner verzeichneten wir eine geschlossene Schneedecke von ca. 19 cm.

Die Nachtfröste im April verursachten an Nußbäumen an exponierten Stellen große Schäden (kein Ertrag).

Der erste Storch wurde am Neusiedler See am 22. März gesichtet, das Gros ließ sich am 28. März in Rust nieder. Der Abflug erfolgte sehr frühzeitig, am 23. August.

Das Erdbeben von Friaul am 6. Mai wurde in Eisenstadt nur in den oberen Stockwerken des Hochhauses vernommen.

Die Wildgänse hielten auch im Berichtsjahr ihren Rhythmus ein. Sie durchzogen unsere Breitengrade am 30. Oktober und 1. November.

Der November war so mild, daß am 28. November in diversen Gärten der Forsythiastrauch blühte.

Die Hagelgewitter aus dem Vorjahr wiederholten sich im Berichtsjahr nicht.

Adelinde Franta

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Franta Adelinde

Artikel/Article: Bericht der Meteorologischen Station Eisenstadt über das Wetter im Jahre 1976 44-46